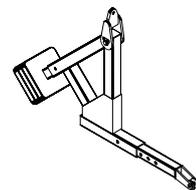


Maxi-steker 12.500

Telefon: 033-2463200
Fax: 033-2460936
E-mail: info@bomecon.nl
Webseite: www.bomecon.nl



BEDIENUNGSANLEITUNG

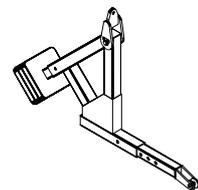
Maxi-steker 12.500 ©

2014 BOMECON, NIJKERK, Nederland.

Alle rechten voorbehouden. Niets uit deze uitgave mag worden verveelvoudigd, opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, of openbaar gemaakt, in enige vorm of op enige wijze, hetzij elektronisch, mechanisch, door fotokopieën, opnamen, of op enige andere manier, zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de uitgever.

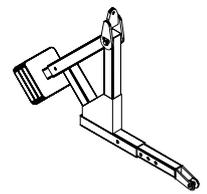
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder übertragen werden, in welcher Form oder mit welchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Aufnahme oder anderweitig, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without the prior written permission from the publisher.



Inhaltsverzeichnis Bedienungsanleitung

1. Allgemeinn	pag. 3
2. Daten	
2.1 Daten Maxi-steker 12.500	pag. 4
2.2 Hersteller	pag. 4
2.3 Funktion der Maxi-steker 12.500	pag. 4
3. Inbetriebnahme	
3.1 Anschließen der Maxi-steker 12.500	pag. 6
3.2 Einstellen Kontergewicht	pag. 6
3.3 Zur allgemeinen Sicherheit	pag. 7
3.4 Unerlaubte Verwendung	pag. 8
4. Wartung	pag. 9
5. Abfallverarbeitung	pag. 10



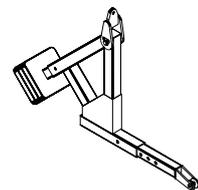
1. Allgemein:

Dieser Hebezeug ist konstruiert und gebaut, dass sie sicher verwendet werden und aufrechterhalten werden kann. Dies gilt für die Anwendung, die Bedingungen und Anforderungen wie in dieser Dokumentation beschrieben. Lesen von diese Dokumentation ist notwendig für alle, die mit dieser Hebezeug arbeiten.

Alle in diesem Handbuch verwendete, technische oder technologische Informationen und zur Zeichnungen bleiben Eigentum von BOMECON-NIJKERK © und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung verwendet werden.

Die in dieser Benutzerinformation veröffentlichten Daten basiert auf der neuesten Informationen. Sie gelten vorbehaltlich späterer Änderungen..

Dieses Handbuch enthält nützliche und wichtige Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Wartung der Hebezeug. Er enthält auch wichtige Anweisungen, für Inbetriebnahme und im Betrieb der Hebezeug mögliche Unfälle und Schäden zu verhindern und wie möglich störungsfrei Funktionieren der Hebezeug sicher zu stellen.



2. DATEN:

2.1 Daten Maxi-stecker 12.500

Hersteller	BOMECON- NIJKERK
Typ	Maxi-stecker 12.500
Fabriksnr.	573 -
Baujahr	2009
Arbeitsgewicht	2500 kg
Ballastplatte	185 Kg
Max. Arbeitsgewicht Gem. Belastungstab.	12.500 Kg

2.2 Hersteller:

Für etwaige Beschwerden / Probleme bei der Bedienung des Maxi-stecker 12.500 du jederzeit kommunizieren mit:

**BOMECON - NIJKERK
EDISONSTRAAT 14-16
POSTBUS 1017
3860 BA NIJKERK
TELEFON: 033-2463200
FAX: 033-2460936**

Bomecon Nijkerk®

2.3 Funktion der Maxi-stecker 12.500:

Der Maxi-stecker 12.500 ist ein speziell Hebewerkzeug, die in den Kranhaken für sicheres Heben von verschiedenen Baumaterialen, aufgehängt werden kann.

Der Maxi-stecker 12.500 ist mit einen zentralen Drehpunkt und einem Kontergewicht ausgestattet. Er ist ein Kompaktes Hebewerkzeug für die Montage bündig mit der Giebelfront. Der Stecker kann hervorragend mit einen Wirbelhaken, Vakuumgerät order Glassauger kombiniert werden.

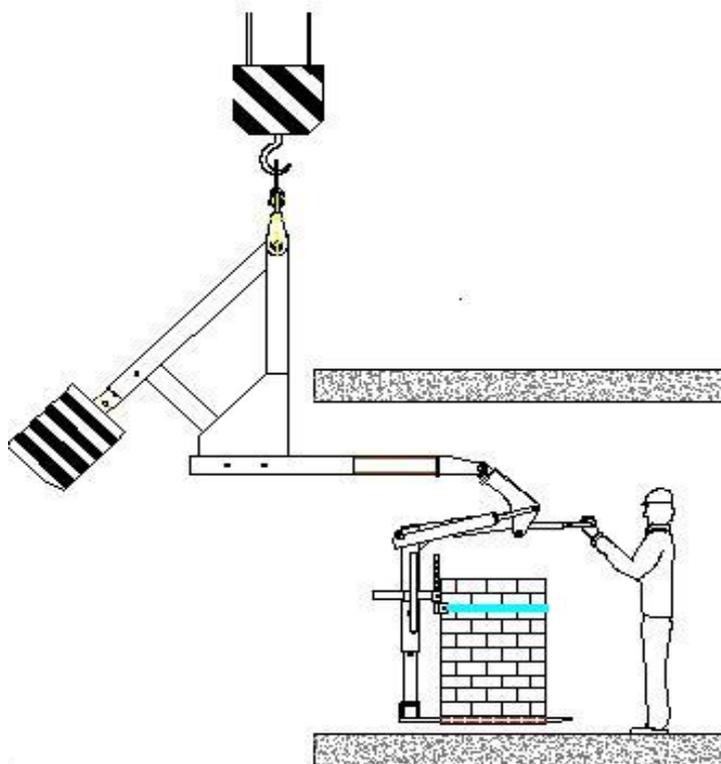
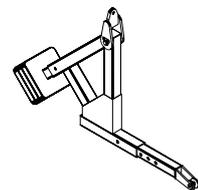
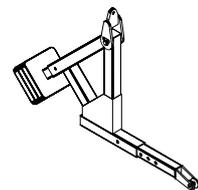


Fig.2.1 : 'Einsetz der Maxi-steker 12.500 mit Palettengabel'



3. Inbetriebnahme

3.1 Anschließen der Maxi-steker 12.500

Setzen Sie die Kranhaken direkt in die Master Link der Maxi-steker 12.500 die auf der zentralen Drehpunkt montiert ist.

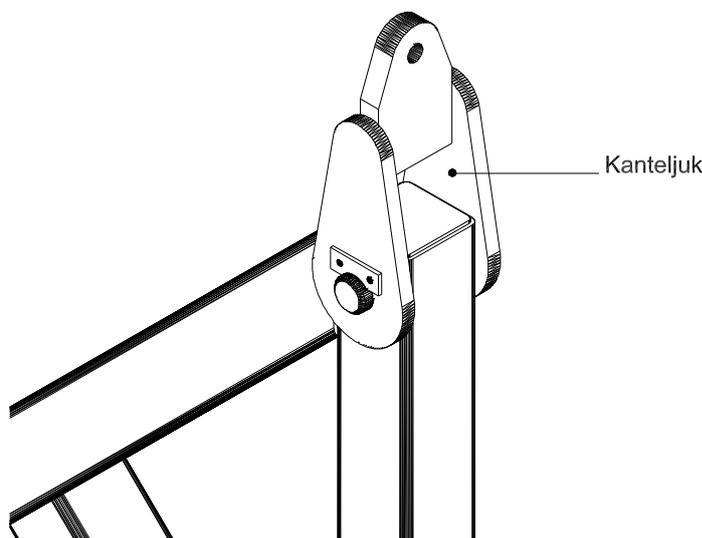


Fig.3.1 : 'Zentralen Drehpunkt'

Abbildung 3.1 zeigt die Position der zentralen Drehpunkt. An dem zentralen Drehpunkt ist einem Schäkel mit einem Master Link befestigt. Der Master Link wird im Kranhaken aufgehängt. Nur so darf der Maxi-steker 12.500 Transportiert werden.

Abbildung 3.2 t / m 3.5. sind die Hebepositionen unbelastet en belastet der Maxi-steker 12.500 mit einer Wirbelhaken, einer Steinklemme, einer Vakuümgerät oder Glassauger, einer Traverse Mittelaufhängung dargestellt.

Das Kontergewicht sorgt dafür, dass der Spitze nach oben steht, wenn keine Last daran befestigt ist. Die Position der Winkel des Maxi-steker 12.500 ist abhängig von der Menge der Ballastplatte, die Position von der Rohr des Kontergewichts und der Länge des Arme.

Die Anzahl der Ballastplatte á 81 kg, muss an der zu hebenden Last angepasst werden. Siehe "Anhang B": max. Arbeitsgewicht an verschiedenen Positionen.

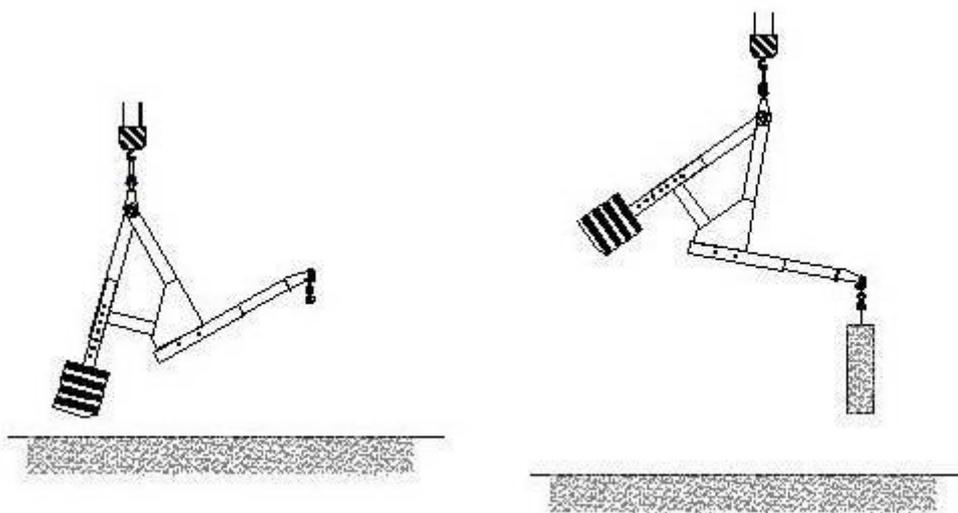
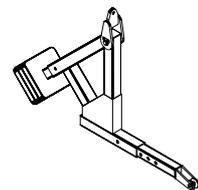


Fig. 3.2 'Hebesituation Maxi-steker 12.500 mit Wirbelhaken'.

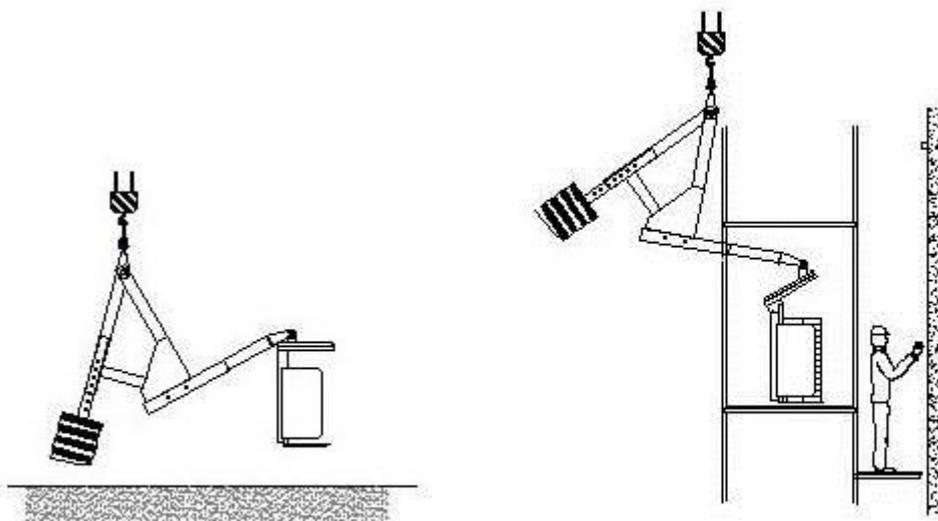


Fig. 3.3 'Hebesituation Maxi-steker 12.500 mit Steinklemme'.

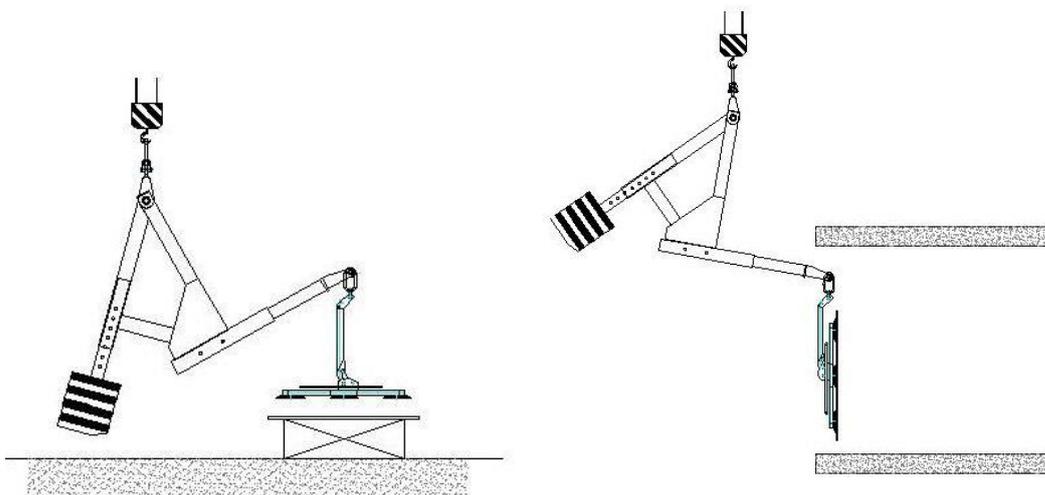
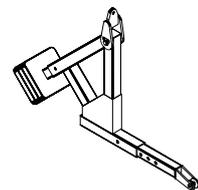


Fig. 3.4 'Hebesituation Maxi-stecker 12.500 mit Vakuümgerät oder Glassauger'.

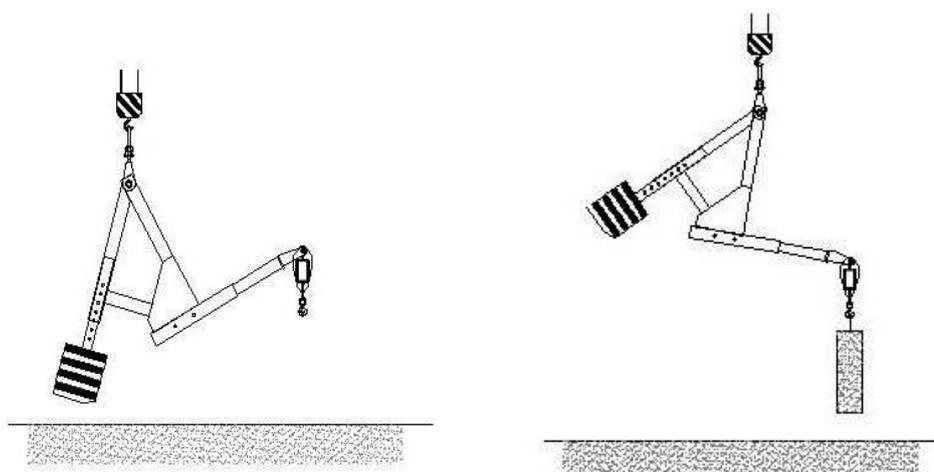
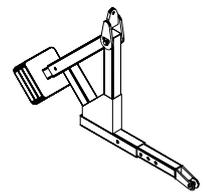


Fig. 3.5 'Hebesituation Maxi-stecker 12.500 mit Bomecon Traverse – Mittelaufhängung'.

Arbeiten mit dem Maxi-stecker 12.500 außerhalb der Belastungstabelle "Anlage B" ist nicht erlaubt.



3.2 Einstellen Kontergewicht:

Stellen Sie das Kontergewicht im durch um dem Ballastdorn durch die Anzahl der Ballastplatte zu gleiten. Siehe "Anhang A" einstellen Zähler Ballast.

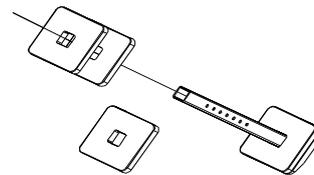
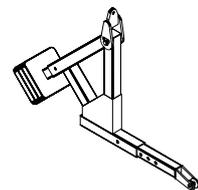


Fig. 3.3. 'koker met contraballast- platen'.

In 'bijlage B' zijn de verschillende lengtes van de contraballast- doorn weergegeven.

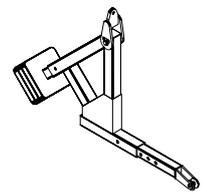
3.3 Zur allgemeinen Sicherheit:

- ◆ Es ist verboten, um mehr wenn die maximale Hebekapazität zu heben.
- ◆ Bei der Arbeit mit einem Traverse ist notwendig, um zu bestimmen, ob die Traverse (n) auf die richtigen Maße und symmetrisch Herz vom Herzen von Traverse eingestellt sind.
- ◆ Es ist verboten, an die Verpackung der Ladung zu heben.
- ◆ Es ist verboten, Die Traverse (n) für den Transport von Personen zu verwenden.
- ◆ Es ist verboten, zu stehen Unter gehobener Last.
- ◆ Überprüfen Sie die Traverse (n) regelmäßig auf Verformung und Breuch. Wenn nötig, sollten Sie mit Ihrem Herstellers Beratung konsultieren. Nach der Reparatur muss die Traverse (n) erneut getestet werden.
- ◆ Die Traverse (n) muss nach der Herstellung und nach jeder Reparatur, mit einer Testlast des doppelten Arbeitsbelastung, zumindest getestet werden (für Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Hersteller). Die Traverse (n) muss (en) Jährlich und nach intensiver Nutzung mindestens eine Sichtprüfung unterziehen.
- ◆ Wenn Sie wissen oder vermuten, dass die Traverse (n) überlastet wurde, ist es wichtig - in Anbetracht der Sicherheit -, dass Sie die Traverse (n) sofort und genau zu überprüfen.
- ◆ Es ist verboten, mit Hilfe von glühen Teilen herzustellen.
- ◆ Die Traverse (n) kann nur durch bewegt werden der Master-Link, um Schäden zu verhindern an den Stil.



3.4 Unerlaubte Verwendung:

Es ist nicht erlaubt, die vertikal Traverse (n) anders zu verwenden, als in diesem Handbuch beschrieben. Wenn Sie Zweifel oder Unsicherheit immer fragen BOMECON.



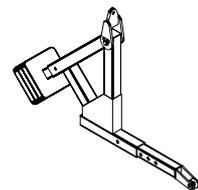
4. Wartung

Für monatliche Wartung oder nach intensiver Nutzung, sollte die folgenden Arbeiten durchgeführt werden:

- Prüfen Sie, Hebebuschen, Schäkel und verstellbaren Kontergewicht auf Spiel und gegebenenfalls ersetzen.
- Rost-Schäden zu reparieren.
- Clips Kaution zu überprüfen und gegebenenfalls austauschen.

Wartung, die in der Betriebsanleitung aufgelistet sind dürfen nur durchgeführt werden von Experten in der Mechanik.

Mit Blick auf die Sicherheit und die Wartung der Traverse (n) sollte während der Hebe **NICHT** stattfinden, dh die Traverse (n) sollte immer auf einer festen Oberfläche sein.



5. Abfallverarbeitung

Die frei während der Installation, Wartung, Reparatur und Demontage Stoffe sollten nach den Regeln und Gesetze verantwortlich und umwelt verarbeitet werden.

Neben den lokalen Vorschriften und Gesetze müssen Sie:

- Flüssige Schadstoffe wie Öl, Fett und giftige Chemikalien niemals in die Erde versinken, oder es ihnen ermöglichen, in die Kanalisation zu bekommen.
- Abfall Öl und Fett in einen geeigneten Behälter Gießen.